



Noten und ihre Bedeutung

Note	Bedeutung
sehr gut	<p>Die Leistungen übertreffen überwiegend das geforderte Lernziel</p> <ul style="list-style-type: none">- Hervorragende Leistung ohne Einschränkung- Sichere, differenzierte und breite Wissensbasis- Klare, begründete, situationsangepasste Umsetzung des Wissens- Eigenständige Auseinandersetzung mit Inhalten und Umsetzung- Besondere Selbstständigkeit und Sorgfalt der Ausführungen- Herausragende positive Verhaltensweisen <p>Die Note „sehr gut“ ist eine besondere Auszeichnung und nicht der Regelfall!</p>
gut	<p>Das Lernziel wird ohne Einschränkung erreicht</p> <ul style="list-style-type: none">- Beachtliche Leistung ohne wesentliche Einschränkungen- Sichere Wissensbasis und gute Umsetzung- Erkennen von Zusammenhängen- Selbstständigkeit im Denken und Handeln
befriedigend	<p>Das Lernziel wird im Allgemeinen erreicht</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Leistungen sind solide und entsprechen den Anforderungen- Die Wissensbasis ist ausreichend, die Umsetzung angemessen- Aufgaben werden ordentlich erledigt, gröbere Fehler vermieden- Leistungen und Verhaltensweisen sind zufriedenstellend
ausreichend	<p>Die Leistungen weisen Mängel auf, die jedoch in absehbarer Zeit behoben werden können</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Leistungen sind noch akzeptabel, allerdings mit größeren Einschränkungen- Die Wissensbasis ist knapp, die Umsetzung unsicher- Keine Anzeichen für ein Denken im Zusammenhang
mangelhaft	<p>Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, sie weist auf erhebliche Kompetenzdefizite hin</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Leistungen sind unbefriedigend und weisen erhebliche Mängel auf- Die Wissensbasis ist lückenhaft, die Umsetzung fehlerhaft- Die Mängel sind durch Einsicht, Fleiß und Einsatz in absehbarer Zeit zu beheben
ungenügend	<p>Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse fehlen</p> <ul style="list-style-type: none">- Völlig unzureichende Wissensbasis, Unfähigkeit zur Umsetzung- Mängel sind in absehbarer Zeit nicht zu beheben <p>Die Note „ungenügend“ ist auch zu erteilen, wenn für die Veränderung von negativen Verhaltensweisen keine Einsicht zu erkennen ist!</p>



Hinweise zur Benotung aus der AltPflAPrV (entspricht sinngemäß der PflAPrV, dort §17)

§ 4 Benotung

Für die nach dieser Verordnung zu bewertenden Leistungen gelten folgende Noten:

"sehr gut" (1), wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht (bei Werten bis unter 1,5),

"gut" (2), wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht (bei Werten von 1,5 bis unter 2,5),

"befriedigend" (3), wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht (bei Werten von 2,5 bis unter 3,5),

"ausreichend" (4), wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht (bei Werten von 3,5 bis unter 4,5),

"mangelhaft" (5), wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können (bei Werten von 4,5 bis unter 5,5),

"ungenügend" (6), wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können (bei Werten ab 5,5).